

Dieses Anschreiben ist von dir umgehend in der Einrichtung, die bereit ist, dir einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen, abzugeben, zusammen mit der „Anlage: Bestätigung des Praktikumsplatzes durch die Einrichtung“, die du bis zum **24.02.2012** (s. Checkliste) von der Einrichtung ausgefüllt bei Frau Spaeth abgibst..



Marktstr.10 - 32257 Bünde

● E-Mail : gam.sekretariat@buende.de

● Fon: 05223-522310 ● Fax: 05223-522311 ● Net: www.gambde.de

Ansprechpersonen : Gudrun Ledendecker, Heinz Meyer-Schröder

Bünde, im November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, dass Sie sich bereit erklären unserer Schülerin/ unserem Schüler

....., geb. am

von **Montag, 18.06., bis Mittwoch, 04.07.2012**, einen Praktikumsplatz in Ihrer Einrichtung zur Verfügung zu stellen. An dieses **Sozialpraktikum**, das wir in diesem Schuljahr auf Grund der Umstellung auf 12 Schuljahre zum ersten Mal in der Einführungsphase (EF), d.h. im Jg. 10, durchführen, knüpfen wir die Hoffnung, dass unsere SchülerInnen Lernerfahrungen machen, die weit über Unterricht, Schulleben, Familie und Alltag hinausgehen.

Das Praktikum zielt darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler

- ❖ aufmerksamer werden für die Bedürfnisse, Schicksale, Verletzlichkeit anderer Menschen und sich ihrer eigenen Verletzlichkeit bewusster werden,
- ❖ Ängste und Unsicherheiten vor pflegebedürftigen Menschen und Menschen mit Behinderung abbauen,
- ❖ erfahren, dass sie gebraucht werden und sinnvolle Arbeit am Menschen leisten können,
- ❖ Fähigkeiten bei sich entdecken, die sie sonst nicht wahrnehmen würden und somit sich selbst und ihre eigenen Belastungsgrenzen besser kennen lernen,
- ❖ die volle Bandbreite des Lebens ahnen.

Wir erwarten von unseren Schülerinnen und Schülern, dass sie

- ❖ mit Einsatz und Engagement kranken und schwachen Menschen und Menschen mit Behinderung offen begegnen und deren Lebensbedingungen durch Teilnahme an ihrem Leben kennen lernen,
- ❖ sich über die jeweilige Einrichtung und die Lebensbedingungen der von dieser Einrichtung betreuten Menschen informieren,
- ❖ sich über die besonderen Herausforderungen für die professionellen Fachkräfte in der jeweiligen Einrichtung bewusst werden,

- ❖ sich in den Tagesablauf und den Arbeitsrahmen ihrer Stelle einordnen und nach bestem Vermögen die jeweils anfallenden Arbeiten ausführen

(Welche Arbeiten zu übernehmen sind, wie sie durchzuführen sind und welche man sich möglicherweise nicht zutrauen kann, wird mit dem jeweiligen Fachpersonal besprochen werden. Wir wären Ihnen aber auch dankbar, wenn Sie darauf achten, dass einerseits Grenzüberschreitungen vermieden werden, dass die Schülerinnen und Schüler andererseits aber auch mit aktivem Tun und konkreten Handreichungen in den Arbeitsalltag eingebunden sind. Möglicherweise können sie ja auch ihre Stärken einbringen...) ,

Darüber hinaus erwarten wir, dass unsere Schülerinnen und Schüler

- ❖ Probleme und Unklarheiten im offenen und freundlichen Gespräch mit den zuständigen Betreuungskräften zu lösen bzw. zu beseitigen versuchen,
- ❖ ihre Erlebnisse, Beobachtungen und Informationen (s.o.) schriftlich fixieren, reflektieren und in geeigneter Form Mitschüler/innen der eigenen Stufe und Schüler/innen des jetzigen Jahrgangs 9, ihren Eltern und anderen Interessierten darstellen.

Eine Betreuungslehrkraft des Gymnasiums am Markt wird die Praktikantin bzw. den Praktikanten begleiten und mit ihrer privaten Telefonnummer für ihn/sie, aber auch für die Kontaktperson in Ihrer Einrichtung, erreichbar sein. **Ein Besuch der Betreuungslehrkraft in der Einrichtung ist nicht vorgesehen, kann aber auf Ihren oder den Wunsch des Praktikantin/der Praktikanten vereinbart werden.**

Ein zentraler Zwischenaustausch der Praktikant/innen mit ihren Betreuungslehrkräften findet am **Dienstag, 26.06.2012, um 19.00 Uhr** in der Schule statt. Wir bitten darum, dass zu diesem Termin die Praktikant/innen vom Dienst in Ihrer Einrichtung freigestellt werden.

Unsere Schülerinnen und Schüler werden darüber informiert, dass sich ihre Arbeitszeit nach den üblichen Arbeitszeiten der Praktikumsstelle richtet und der Arbeitszeit einer/s **Vollzeit-Beschäftigten** entspricht, und dass über Patienten und Bewohner der Einrichtungen keine Kenntnisse namentlich an andere weitergegeben werden dürfen.

Wir möchten Sie bitten die „**Anlage: Bestätigung des Praktikumsplatzes durch die Einrichtung**“ auszufüllen und unserem Schüler/unsere Schülerin für die Schule wieder mitzugeben.

Am Ende des Praktikums bitten wir Sie, den „**Rückmeldebogen**“, den der/die Schüler/in Ihnen zu Beginn des Praktikums aushändigen wird, auszufüllen und ihm/ihr zurückzugeben, evtl. – falls möglich – mit einer Kopie, die er/sie uns aushändigt.

Wir danken Ihnen sehr und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

gez. **Gudrun Ledendecker und Heinz Meyer-Schröder**
(stellvertretend für das Vorbereitungsteam des Sozialpraktikums,
Gymnasium am Markt, Bünde)

